

Atrium

Magazin für
Wohnkultur, Design
und Architektur

HOME-
OFFICE

HEISSE NEWS
FÜRS ARBEITEN
ZU HAUSE

BELLA ITALIA!
Ein Schweizer
Designer und seine Frau
zeigen uns ihr Rom

In der Natur

EINE ÖKO-LODGE VEREINT
TRADITIONELLE BAUWEISE UND
MODERNE ÄSTHETIK



BÜCHER



Cassina hat eine einzigartige Methode entwickelt, um die Klassiker der bedeutendsten Autoren des 20. Jahrhunderts industriell weiterzuentwickeln.



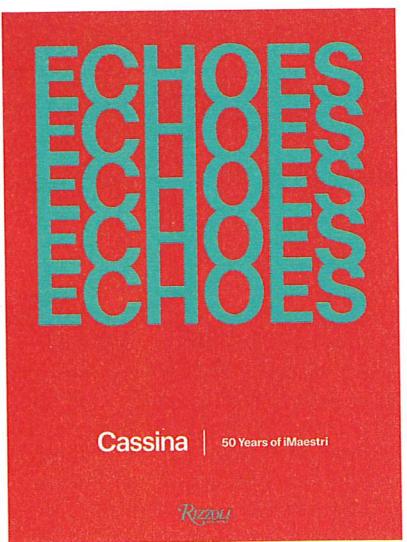
Die Autoren zeigen auf, wie Cassina zu einem aktiven Teil der theoretischen Förderung moderner Architektur wurde.

ECHOES, CASSINA. 50 YEARS OF IMAESTRI Ein Echo aus der Vergangenheit, um die Zukunft in einem neuen Buch zu feiern.

Redaktion: Sofia Signori

Anlässlich des 50-jährigen Bestehens der «Cassina iMaestri Collection» präsentiert das Unternehmen «Echoes, Cassina. 50 Years of iMaestri». Das Werk feiert nicht nur eine Kollektion, die dazu beigetragen hat, die Geschichte des Designs zu schreiben, sondern vor allem eine einzigartige Methode, Forschung und Entwicklung auf der Suche nach Authentizität und Kultur zu betreiben. In die Geschichte startet man mit einer von mehreren Autoren verfassten Einleitung mit Beiträgen von CEO Luca Fuso, dem renommierten Philosophen Emanuele Coccia und dem Herausgeber Ivan Mietton. Auf den letzten Seiten des Buches erläutert die künstlerische Leiterin Patricia Urquola die Entstehungsgeschichte dieser Installation und reflektiert über den Wert der Kontinuität. Ziel des Buches ist es, die Geschichte der Sammlung Cassina iMaestri anhand verschiedener Quellen nachzuvollziehen, um eine historiografische Darstellung zu rekonstruieren, die sich auf die eigene Zeitachse des Unternehmens bezieht.

Verlag Rizzoli; Ivan Mietton (Hrsg.); Nicola Aguzzi (künstlerische Leitung), Undo-Redo; 352 Seiten, 300 Farabbildungen, EUR 85.–



Mein Ketchup wächst ...

Vom familie geführten Boutique-Hotel bis zur Suite im legendären Hideaway – für die sechste Ausgabe des Awards der «Schönsten Restaurants, Hotels & Bars» hat die Jury 50 herausragende gastronomische Interior-Design-Konzepte ausgewählt. Weiter werden im Buch exklusive Geheimtipps, spektakuläre Neueröffnungen wie auch gelungene Umgestaltungen und Renovierungen präsentiert.

Verlag Eugen Ulmer; 128 Seiten; 102 Farbfotos und 20 farbige Zeichnungen; EUR 20.–



Restaurants, Hotels & Bars

Vor dem Hintergrund langjähriger Praxis als Architekt und Urbanist geht Stefan Kurath in diesem Essay die Fragen nach, weshalb die Stadt ist, wie sie ist, und welchen Anteil Architekturen an diesem Zustand haben oder nicht haben. Er thematisiert und kritisiert darin Verkürzungen in Geschichte und Praxis und zeigt die Notwendigkeit eines verstärkt realitätsbezogenen Denkens auf.

Park Books (Hrsg.); 256 Seiten; 28 farbige und 27 Schwarz-Weiß-Abbildungen; EUR 29.–

jetzt:
die
Architektur!



Ontologie der Konstruktion

«Ontologie der Konstruktion» behandelt zehn archetypische Räume und ihre Wirkung, analysiert die Ideen und konkreten Bedingungen, die den Kern der jeweiligen konstruktiven Entscheidungen bilden und damit die Raumwirkung ausmachen. Ein besonderes Gewicht liegt auf Fragestellungen nach dem Ressourcenbewusstsein und zukünftigen Nutzungsmöglichkeiten.

Piet Eckert, Wim Eckert (Hrsg.); 316 Seiten, 207 farbige Abbildungen; EUR 38.–



BAUWERK

Parkett

Down to Earth

Ob Haptik, Optik oder Pflegeleichtigkeit gesucht wird – unsere Auswahl an Bodenbelägen deckt alles ab.

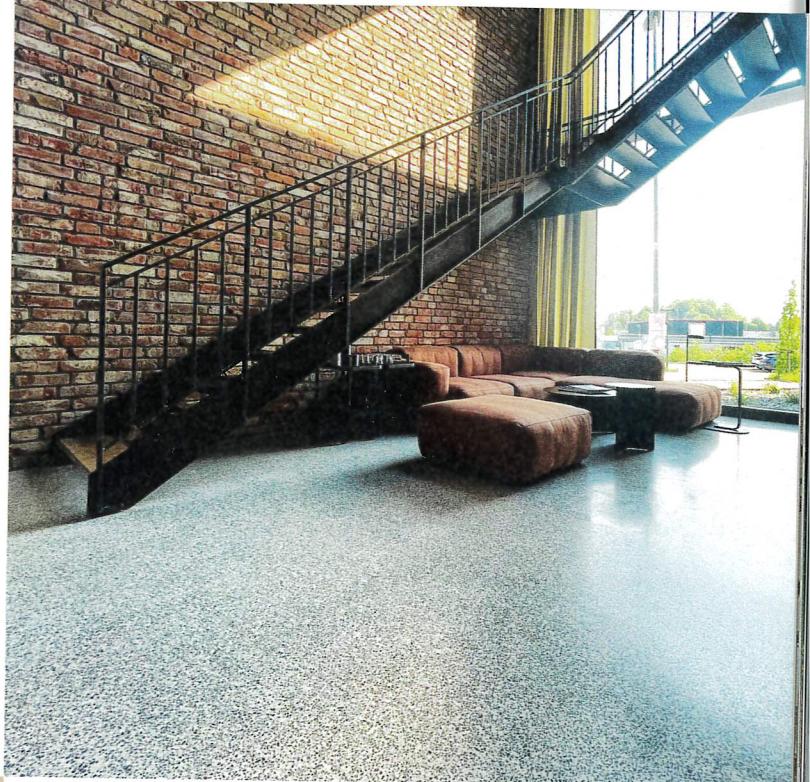
Redaktion: Sofia Signori

Ege: Für die Kollektion «SHE» arbeiteten Laura Bilde und Linnea Blähr zum zweiten Mal mit dem Teppichhersteller Ege Carpets zusammen. Eine grosse Rolle spielen natürliche Materialien, Langlebigkeit, der schonende Umgang mit Ressourcen sowie inhaltliche Tiefe, Sinnlichkeit und Empathie. www.egecarpets.de



VIA: Der traditionelle und natürliche Bodenbelag «VIA Terrazzo» besteht aus Sand, Kalk und Gesteinskorn. Die Kalkoberfläche sorgt für eine schöne Optik und Haptik. Die hohe Gesteinsdichte und die besondere Auswahl an Steinsplitt ergeben strapazierfähige Flächen. www.viamaterial.de

Bauwerk: Mit der Drehung der Holzmaserung um 45° zur Diele lässt «Spinpark», entworfen vom Architektur- und Designstudio atelier oï, völlig neue Fußbodenoptiken entstehen. Die Kollektion ist in drei natürlichen Eiche-Farbnuancen erhältlich. www.bauwerk-parkett.com



Pode: «Warp» ist ein Teppich mit einer besonderen Note. Seine Grundform ist organisch, die darüberliegende Fläche ist in einer kontrastierenden Farbe gehalten. Aber der eigentliche Blickfang sind die klaren Linien, die über diese Flächen verlaufen. Claire Vos hat zwei verschiedene Farbschemata für «Warp» entworfen. www.pode.eu

